

Tutor*innen für das Projekt Schülerkontaktstudium gesucht!

Im Rahmen des Schülerkontaktstudiums werden insgesamt drei **Biologie- oder Chemie-Student*innen** (Lehramt- oder Bachelor-/Master-Studierende) gesucht, der/die als Tutor*innen eines der folgenden W-Seminare mit dem Leitfach Biologie bzw. Chemie betreuen:

Seminar 1:

Termin: **Donnerstag, der 16.03.2023 (14:00-18:00) in Präsenz (Kochstraße 4, 91054 Erlangen)**

Leitfach: **Chemie** (Biologie- oder Chemie-Student*in als Tutor*in möglich)

Titel des W-Seminars: **Genusmittel**

Schüler*innen: **ca. 15**

Seminar 2:

Termin: **Donnerstag, 23.03.2023 (14-18 Uhr), in Präsenz (Kochstraße 4, 91054 Erlangen)**

Leitfach: **Biologie**

Titel des W-Seminars: **Bioethik -Moderne Verfahren der Biowissenschaften und der Medizin unter besonderer Berücksichtigung ethischer Fragestellungen**

Schüler*innen: **ca. 15**

Seminar 3:

Termin: **Donnerstag, 23.03.2023 (14-18 Uhr), in Präsenz (Kochstraße 4, 91054 Erlangen)**

Leitfach: **Chemie/allgemein Naturwissenschaften** (Biologie- oder Chemie-Student*in als Tutor*in möglich)

Titel des W-Seminars: **Energie für die Zukunft**

Schüler*innen: **ca. 15**

Was ist das Schülerkontaktstudium?

Ziel des Schülerkontaktstudiums (SKS) ist es, Schüler*innen aus W-Seminaren (Q11/Q12) bei ihren Abschlussarbeiten zu begleiten und zugleich mit den Grundlagen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. Die Arbeit in den W-Seminaren soll auf diese Weise ergänzt, vertieft und durch den verstärkten universitären Praxisbezug in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften besonders effizient gestaltet werden. Dadurch soll bei den künftigen Studierenden ein pragmatischer Abbau von wissenschaftspropädeutischen Defiziten erreicht werden.

Das Konzept des Schülerkontaktstudiums sieht neben der Vermittlung des theoretischen Wissens sowie der praktischen Einübung ab dem zweiten Termin parallel eine individuelle Betreuung der jeweiligen Schüler*innen durch Einzelgespräche vor. Dies geschieht an drei vierstündigen Einzelterminen im Jahr (März, Juli und September).

Welche Aufgaben erwarten die Tutor*innen?

An diesem ersten von insgesamt drei SKS-Terminen wird eine Tutorin/ein Tutor gesucht, die/der zu folgenden Themenschwerpunkten „Vorträge und Übungen“ gestaltet:

1) Wissenschaftliches Arbeiten (Was ist wissenschaftliches Arbeiten? Mit welchen Fragestellungen und fachspezifischen Methoden kann gearbeitet werden? Welche Kriterien zeichnen eine gute wissenschaftliche Arbeit aus?)

2) Literatur und Quellen (Wie finde ich Literatur? Wie gebe ich Literatur und Quellen an? Wann und wie gebrauche ich Zitate? Ich habe ein Buch – wo finde ich Angaben, die ich für das Literaturverzeichnis benötige? Wie zitiere ich verschiedene Erscheinungsformen richtig?)

3) Das Exposé (Was ist ein Exposé? Welche Aufgaben und Funktionen erfüllt es? Welches sind die Bestandteile eines Exposés und was muss ich bei ihnen jeweils beachten? Was sind die Kriterien für ein gutes Exposé?)

4) Zeitmanagement (Hilfestellungen zum Zeitmanagement; Vermeidbare Fehler beim Schreiben; Was tun bei Schreibblockaden?)

Was erhalten die Studierenden dafür?

Neben einem Arbeitszeugnis (auf Wunsch) erhalten die Studierenden eine Aufwandsentschädigung in Form einer finanziellen Vergütung (Honorarvertrag 120,00 Euro für jedes betreute Seminar).

Weitere Informationen und Kontakt:

Bei Interesse oder für Nachfragen können Sie sich jederzeit (sehr gerne auch telefonisch) an die Koordinatorin des Schülerkontaktstudiums, Frau Christina Sponsel-Schaffner, wenden (E-Mail: christina.erika.sponsel@fau.de; Mobil: 015773841950)